



Die Orgel im Jahrhundertlauf

Stationen der Entstehung und Restaurierung

1609 Renaissance

Eine der ältesten Orgeln Ostfrieslands, erbaut von Marten de Mare, unter Verwendung der Orgel aus dem Kloster Thedinga

1763-66 Hochbarock

Das einzige Werk des Groninger Arp Schnitger-Nachfolgers Albertus Anthoni Hinsz in Deutschland

1845-50 Spätblüte des ostfriesischen Orgelbaus

Wilhelm Caspar Joseph Höffgen, Umgestaltung und Vergrößerung, letzter großer Barockprospekt Ostfrieslands

1953-55 Umbau durch Paul Ott mit gravierenden Fehlern

Schwegängige Mechanik, Veränderungen am historischen Pfeifenwerk, unzureichende Windversorgung

1966/1971 Ahrend & Brunzema

Konsolidierungsarbeiten an der Windversorgung, Neubau der Zungen, Nachintonation
1966 Nachbearbeitung des Hauptwerks und des Pedals
1971 Nachbearbeitung der Rückpositive

2014-15 Ahrend Orgelbau

Restaurierung 1. Bauabschnitt: Rekonstruktion der Spielanlage am Hauptgehäuse, neue Traktur, Überarbeitung der Windladen, Anlage des zu rekonstruierenden Oberwerks

2017 (projektiert) Ahrend Orgelbau

Restaurierung 2. Bauabschnitt: Rekonstruktion des Oberwerks, Neuanfertigung der Prospektpfeifen, Restaurierung des historischen Pfeifenwerks, Austausch minderwertiger Pfeifen